

Es gibt Kraft in der zweiten Geburt.

Shalom, gesegnet sei der Name unseres Herrn Jesus Christus.

Die Bibel sagt, Israel ist Gottes Erstgeborener.

2. Mose 4,22: „Du aber sollst zu Pharao sagen: ‚So spricht der HERR: Israel ist mein Sohn, mein Erstgeborener. 23 Und ich habe dir gesagt: ‚Lass meinen Sohn ziehen, dass er mir diene!‘ Aber du hast dich geweigert, ihn ziehen zu lassen; siehe, ich werde deinen Sohn, deinen Erstgeborenen, töten.‘“

Wenn es einen Erstgeborenen gibt, muss es auch einen Zweitgeborenen geben. Und genauso wie der Erstgeborene in der Bibel das Volk Israel repräsentiert, bedeutet dies, dass die Zweitgeborenen die anderen Nationen sind. Deshalb war es das Volk Israel, das als Erstes an Gottes Segen teilhaben durfte, bevor wir, die Heiden, es taten. Der einzige Grund dafür ist, dass Israel das Erstgeborene war, um Gott zu kennen.

Es wäre seltsam, wenn die jüngsten Kinder in einer Familie anfangen würden, ihren Eltern vorzuwerfen, warum ihr Bruder

zuerst gestillt wurde, warum er die Kleidung und Schuhe ihres Bruders geerbt hat, aber er nicht die ihren geerbt hat, etc. Wenn du ein Kind siehst, das sich darüber beschwert, dann liegt es wahrscheinlich daran, dass es noch nicht geistig reif genug ist, um zu verstehen, warum sein Bruder ihm in allem voraus war. Es hätte leicht verstehen können, dass es der Bruder war, weil er der Erstgeborene ist und er der Nächste war – das ist der einzige Grund, und kein anderer.

Ebenso fragen wir heute, warum Gott zuerst Israel gewählt hat und es bevorzugte? Die Antwort ist dieselbe wie oben in 2. Mose 4,22: Israel ist der Erstgeborene. Deshalb mussten sie zuerst Gottes Segen empfangen, sie mussten die neuen Schuhe tragen, und wir, die Heiden, erben diese gleichen Schuhe, wenn wir später geboren werden. Deshalb benutzen wir das Buch der Bibel, das Alte Testament, welches voll ist mit dem Leben der Kinder Israels, um die Wege Gottes zu lernen.

Doch es gibt noch ein großes Geheimnis über uns Heiden, die nicht als Erstgeborene gewählt wurden. Und dieses Geheimnis liegt im Kreuz.

Durch Jesus Christus haben wir, die Heiden, als wir die Zeit

hatten, geboren zu werden, doppelt so viele Segnungen empfangen wie die Kinder Israels. Der Herr Jesus machte uns, die anfangs wie Nicht-Erben erschienen, zu Erben, weil das Erbe immer nur den Erstgeborenen betraf.

Epheser 2,12: „Dass ihr zu jener Zeit ohne Christus wart, entfremdet vom Bürgerrecht Israels und fremd den Bündnissen der Verheißung, ohne Hoffnung und ohne Gott in der Welt. 13 Jetzt aber, in Christus Jesus, seid ihr, die ihr einst fern wart, durch das Blut Christi nahe geworden. 14 Denn er ist unser Friede, der aus beiden eins gemacht hat und die Zäune der Trennung abgebrochen hat.“

Hast du das verstanden, wie groß diese Gnade ist? Ich und du hätten es nicht verdient, Erben genannt zu werden, die einzig berechtigten Erben sind die Nachkommen Israels, weil sie die Erstgeborenen sind. Aber jetzt sind wir, die Heiden, Erben durch das Kreuz von Jesus Christus...

Als Jakob zum Zeitpunkt des Segnens der Söhne Josefs kam, sollte er seine rechte Hand auf den Erstgeborenen legen und die linke Hand auf den Zweitgeborenen. Doch gegen die übliche Ordnung

legte er seine Hände übereinander, was ein Zeichen des Kreuzes war, indem er die linke Hand auf den Erstgeborenen und die rechte auf den Zweitgeborenen legte (*1. Mose 48,8-17*). Dieses Geheimnis ist enorm.

Diese Handlung war eine Offenbarung des Kreuzes. Durch das Kreuz hat unser himmlischer Vater uns, die wir vom zweiten Stamm stammen, gesegnet, mit Segnungen, die ursprünglich den Erstgeborenen, den Kindern Israels, zugestanden hätten. Es ist eine große Gnade, die uns gegeben wurde, und die wir keinesfalls missachten sollten.

Verachtest du noch immer das Kreuz? Bist du immer noch mehr damit beschäftigt, nach Geld zu suchen, anstatt die Geheimnisse des Kreuzes zu erforschen? Denke daran, dass das Erbe, das den Kindern Gottes verheißen wurde, ein neues Himmel und eine neue Erde ist... In diesem Himmel und auf dieser Erde gibt es keinen Schmerz, kein Leiden, keine Drangsal, keinen Hunger... es gibt weder Anfang noch Ende des Tages... Ewig werden die Kinder Gottes glänzen und leben, ohne Kummer oder Leid, ohne Reue. Kurz gesagt, die Bibel sagt, dass es Dinge gibt, die kein Auge je gesehen und kein Ohr je gehört hat, die für uns bereit sind.

Es ist mein Gebet, dass das Evangelium des Kreuzes für uns nicht tönicht sein wird. Denn wie die Bibel sagt in

1. Korinther 1,18: *„Denn das Wort vom Kreuz ist für die, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir gerettet werden, ist es Gottes Kraft.“*

Wenn du heute nicht gerettet bist, dann ist heute dein Tag. Dies ist nicht die Zeit, um ziellos umherzugehen und blind einer Sekte oder Religion zu folgen. Jesus dein Leben zu geben ist keine neue Religion oder ein neues Glaubensbekenntnis. Es ist das Wort Gottes. Diese Gnade des Kreuzes, die wir empfangen haben, uns zu Erben zu machen, wird nicht ewig dauern. Es wird einen Tag geben, an dem sie enden wird, und diese Gnade lehrt uns, das Böse abzulehnen... das bedeutet, dass du, wenn du ein Hurensohn, ein Dieb, ein Betrunkener, ein Flucher, ein Abtreiber, ein Homosexueller oder in anderen Sünden bist, die Gott nicht gefallen, noch nicht in diese Gnade eingetreten bist, und du brauchst sie noch.

Wenn du bereit bist, heute zu handeln, dann ist die Entscheidung,

die du triffst, weise. Was du tun solltest, ist, dich für ein paar Minuten zurückzuziehen und um Vergebung zu bitten für alles, was du getan hast, was Gott nicht gefällt... und dann ernsthaft in deinem Herzen zu entschließen, es nicht wieder zu tun. Bereue deine Unzucht und tue es nie wieder, bereue deine Homosexualität, deine Abtreibung, deinen Prostitution, deinen freizügigen Lebensstil, deinen Diebstahl, dein Fluchen und all das geheime, sündige Verhalten... Und der Herr wird dir vergeben, weil er voller Barmherzigkeit und Gnade ist, solange du wirklich mit deinem ganzen Herzen umkehrst.

Danach zögere nicht, die richtige Taufe zu suchen, falls du noch nicht getauft wurdest. Dies ist ein sehr wichtiger Schritt. Wenn ich als Mensch Anweisungen geben würde, wie man Heilung empfängt, würde es vielleicht für mich nicht viel bedeuten. Aber nicht so bei Gott, dieser Akt der Taufe ist ihm sehr wichtig. Er hat befohlen, dass jeder, der glaubt, getauft werden muss, und auch mich betrifft dieses Gebot, ebenso wie jeden Pastor, und sogar Paulus befolgte es. Unser Herr selbst war das Vorbild und ließ sich taufen. Daher dürfen wir es nicht gering schätzen. Lass dich mit vollem Wasser und im Namen Jesu Christi taufen, denn dies ist der Name des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, wenn du wirklich bereut und Christus dein Leben anvertraut hast. Wenn

dir das schwerfällt, dann ist es ein Zeichen, dass du noch nicht aufrichtig bereut hast. Aber wenn du das beherzigst, wird der Herr dich vollständig annehmen, und der Heilige Geist wird dich in allem weiterführen.

So wirst du dein Heil vollenden und ein neues Leben gemäß den Schriften beginnen. Denke daran, wir leben in den letzten Tagen, und großes Leid wird über die Welt kommen für alle, die Christus ablehnen. Möge der Herr uns helfen, dass wir nicht unter ihnen sind. Diese sind wahrhaft die letzten Tage, und es ist kein Spaß.

Share on:
WhatsApp